



Niederschrift

über die Sitzung

des Park- und Verkehrsausschusses

am 22.09.2011

Anwesend

- Vorsitz

Katrin Eder

- Mitglieder

Sabine Flegel (Urkundsperson)

Thomas Gerster

Ansgar Helm-Becker

Dr. Brian Huck

Martin Kinzelbach (Urkundsperson)

Walter Koppius

Gerhard Walter-Bornmann

- Schrifführung

Michael Diehl

Entschuldigt fehlen

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9

b) öffentlich

2. Überwachung des fließenden Verkehrs in Mainz
3. Verkehrssituation bei Heimspielen in der Coface Arena
4. Modifikation der Bewohnerparkgebiete O3, O4, und AL3 zum 01.11.2011
5. Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler
6. Untersuchung zur Radwegebenutzungspflicht
7. Zustimmung der Stadt Mainz als Gesellschafter der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) GmbH zum Beitritt des RMV
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

Frau Beigeordnete Eder begrüßt alle Anwesenden (Frau Ortsvorsteherin Trautwein, Herrn Ortsvorsteher Erdmann, Herrn Erlhof, Herrn von Focht, die Presse, die Mitglieder der Verwaltung sowie andere Gäste) und Eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung des Park- und Verkehrsausschusses mit der Feststellung, das Form und Fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig. Als Urkundspersonen werden Frau Flegel (CDU) und Herr Kinzelbach (SPD) benannt. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

nicht öffentlich

Punkt 1 **Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9**

Der Park – und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig die nachfolgenden Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

öffentlich

Punkt 2 **Überwachung des fließenden Verkehrs in Mainz** **hier: erster Zwischenbericht / mündlicher Vortrag**

Die Amtsleitung des Verkehrsüberwachungsamt, Frau Schmitt, berichtet anhand einer Powerpoint Präsentation, zu vorgenannten Tagesordnungspunkt (siehe Anlage 1). Zwischenfragen der Herren Helm-Becker, Koppius und Gerster werden direkt, seitens der Verwaltung, beantwortet. Frau Eder, wie auch Herr Gerster, bedanken sich für den Vortrag. Herr Gerster bemerkt, dass auf Grund der Überwachung des fließenden Verkehrs in Mainz ein gewisser Erziehungseffekt eintreten wird, wie auch finanzielle positive Auswirkungen zu verzeichnen sein werden. Seitens der Polizei werden Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in Fußgängerzonen aktuell mit 15 Euro verwarnt. Auch Frau Flegel dankt der Verwaltung für den ausführlichen Bericht und stellt fest, dass die Maßnahmen auch von den Bürgerinnen und Bürgern positiv aufgenommen werden. Die Frage, ob weitere Geschwindigkeitsmessanlagen bzw. Geräte geplant sind, wurde von Frau Eder verneint, mit dem Hinweis darauf, dass zuerst ein gewisser Lerneffekt eintreten sollte.

Frau Schmitt beantwortet die Frage von Herrn Kinzelbach betreffend Rotlichtverstöße, Überprüfung von Profiltiefen und Hauptuntersuchungsplaketten dahingehend, dass im Rahmen des ruhenden Verkehrs diese Punkte kontrolliert werden. Weiterhin wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass sich bis zum Jahresende eine Amortisierung der Maßnahme einstellen wird (circa 47000 Verstöße, 1,1 Millionen Euro Einnahmen).

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt den ersten Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 3 **Verkehrssituation bei Heimspielen in der Coface Arena** **hier mündlicher Zwischenbericht**

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass alle Beschwerden und Vorschläge seitens der Bürgerinnen und Bürger von der Verwaltung aufgenommen wurden und dankt in diesem Zusammenhang auch der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH.

Herr Schroeders erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation die Verkehrssituation (siehe Anlage 2).

Frau Beigeordnete Eder, wie auch Herr Gerster, bedanken sich für den Vortrag.

Frau Eder beantwortet die Fragen der einzelnen Ausschussmitglieder und stellt unter anderem fest, bezüglich der verkehrlichen Abwicklungen der Fanaufgebote, das bisher keine allzu großen Probleme bestanden. Die vorhandenen Zu- und Abwege zu der Coface-Arena können nicht ausmarkiert werden, vielmehr ist hier eine gegenseitige Rücksichtnahme von Radfahrern und Fußgängern einzufordern. Was das Feldqueren angeht, ist der Feldschutz des Ordnungsamtes zuständig. Herr Ortsvorsteher Erdmann bestätigt in diesem Zusammenhang, dass es seit dem letzten Spiel von Mainz 05 keine Beschwerden gegeben habe und dankt der Verwaltung für das unbürokratische Verwaltungshandeln.

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt den mündlichen Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 4 **Modifikation der Bewohnerparkgebiete O3, O4, und AL3 zum 01.11.2011**
hier: Veränderungen bereits bestehender Gebiete
Vorlage: 1306/2011

Frau Beigeordnete Eder erläutert die Vorlage.

Auf Anregung von Frau Flegel und Herrn Gerster wurde eine Einzelabstimmung vorgenommen:
Der Park- und Verkehrsausschuss beschließt betreffend

- den Bewohnerparkgebiet AL 3 **einstimmig** die Modifikation gemäß der Vorlage empfiehlt dem Stadtrat, die Änderung zum 01.11.2011 umzusetzen
- den Bewohnerparkgebieten O 3 und O 4 **mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen** die Modifikation der beiden Bewohnerparkgebiete gemäß der Vorlagen empfiehlt dem Stadtrat, die Änderung zum 01.11.2011 umzusetzen.

Punkt 5 **Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler**
hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark Mainz-Süd und der A 63
Vorlage: 1279/2011

Frau Klein, vom Stadtplanungsamt, erläutert die Vorlage.

Auf Anregung von Herrn Gerster beschließt der Park- und Verkehrsausschuss einstimmig und empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 195/2005 der CDU sowie den Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler in 2 Jahren nochmals aufzurufen.

Punkt 6 **Untersuchung zur Radwegebenutzungspflicht**
hier: Leitfaden zur Überprüfung der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen in Mainz

Vorlage: 1548/2011

Frau Beigeordnete Eder stellt den Radfahrbeauftragten Herrn Mayer-Zawar vor, der die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses, anhand einer Powerpoint Präsentation, zum vorgenannten Tagesordnungspunkt informiert (siehe Anlage 3). Herr Gerster bittet im Hinblick, auf zu befürchtende Auswirkungen, des nicht mehr Benutzens von Radwegen unverstärkt Kontrollen. Frau Eder weist darauf hin, dass die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Zusammenhang forciert werden wird. Zu der Frage von Herrn Walter-Bornmann, ob die Hindenburgstraße weiterhin einer Radwegebenutzungspflicht unterliegt, stellt Frau Eder fest, dass diese dort aufgehoben sei. Herr Helm-Becker weist darauf hin, dass sich der Radweg Rheinallee im Augenmerk auf Nahtstellen (Fußgängerüberweg-Radweg-Zebrastrifen) als sehr problematisch darstellt.

Herr von Focht merkt an, das Radfahrunfälle generell gesenkt werden sollten und ist sehr dankbar für den neuen Ansprechpartner, Herrn Mayer-Zawar.

Herr Koppius stellt fest, dass u. a. die Radfahrbeleuchtung korrekt sein muss und schnelle Radfahrerinnen und Radfahrer nicht nur auf der Straße fahren dürfen, vielmehr diese auch die Radwegpflicht – sofern gegeben – zu beachten haben.

Auf Anregung von Herrn Kinzelbach sagt Herr Mayer-Zawar zu, dass entsprechende Regelungen in Einbahnstraßen geprüft werden.

Sodann nimmt der Park- und Verkehrsausschuss die Information zur Erstellung / Anwendung des Leitfadens zur Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht in Mainz zur Kenntnis und befürwortet die weitere Vorgehensweise.

Punkt 7 **Zustimmung der Stadt Mainz als Gesellschafter der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) GmbH zum Beitritt des RMV** **Vorlage: 1517/2011**

Frau Beigeordnete Eder und Herr Müller, vom Stadtplanungsamt, informieren den Ausschuss zu vorgenannter Vorlage.

Der Park- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig der Vorlage und empfiehlt dem Stadtrat, dem Beitritt des RMV zur IVM GmbH zuzustimmen und auf das anteilige Vorkaufsrecht einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 30500 Euro zu verzichten.

Punkt 8 **Mitteilungen**

Punkt 8.1

Frau Beigeordnete Eder informiert die Ausschussmitglieder zu Baubeginn und Spatenstich des Parkplatzes „Am Pulverturm“. In circa 2 Monaten soll hier ein Parkplatz mit 78 Stellflächen entstehen.

Punkt 8.2

Aus gegebenem Anlass informiert Frau Beigeordnete Eder die Anwesenden, das ein Mitarbeiter der Zulassungsstelle aufgrund der bekannten Vorkommnisse suspendiert worden ist, auch wenn generell zunächst eine Unschuldsvermutung vorliegt. Die existierenden längeren Wartezeiten sollen Mittels einer Übergangslösung bis Ende des Jahres behoben werden.

Weiterhin sollen in Zukunft nur noch in begründeten Ausnahmefällen, beglaubigte Kopien (grundsätzlich Originale) zur weiteren Bearbeitung zugelassen werden.

Punkt 8.3

Betreffend die Große Langgasse informiert Frau Beigeordnete Eder den Ausschuss, dass hier ein 30 Stundenkilometer gebot eingerichtet wird.

Punkt 9 **Einwohnerfragestunde**

Im Zusammenhang mit der von Herrn Zeitzmann formulierten Frage, betreffend grüner Rechtsabbiegerpfeil, bittet Frau Beigeordnete Eder um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl der Anfragen eine bisherige Antwort noch nicht seitens der Ortsverwaltung gegeben werden konnte. Frau Ortsvorsteherin Flegel ergänzt hierzu, dass die Markierung an der Krimm (30 Stundenkilometer) in knapp 2 Wochen erneuert werden soll.

Die Frage von Herrn Zeitzmann, betreffend Fahrradwegkennzeichnung, wird von Herrn Mayer-Zawar dahingehend beantwortet, dass die Radwegemarkierung in 2 Wochen aufgebracht werden wird.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

.....
Katrin Eder
(Vorsitz)

.....
Michael Diehl
(Schriftführung)

.....
Sabine Flegel
(Urkundsperson)

.....
Martin Kinzelbach
(Urkundsperson)